

Tennis

Sachsen-Anhalt

OFFIZIELLES ORGAN DES TENNISVERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.



DTB-Mitgliederversammlung

Foto © Lana Roßdeutscher

Aus dem Inhalt

- DTB-Mitgliederversammlung
- Erste Lehrgänge
- B-/C-Trainerausbildung
- DTB Ostmasters

Liebe Leserinnen,
liebe Leser!
Wir wünschen Ihnen
ein fröhliches
Weihnachtsfest und
ein gesundes neues
Jahr 2018.





NATURAL TENNIS
NT YELLOW

**FEEL
THE
TOUCH**

NT R3.0

 **DUNLOP**
SPORT

www.teamdunlop.de



Liebe Tennisfreundinnen und Tennisfreunde,

auf der Mitgliederversammlung des DTB am 19. November 2017 in Wiesbaden wurde ein neues Präsidium gewählt. Mit der Wiederwahl von Ulrich Klaus haben die Mitglieder die erreichten Ergebnisse der zurückliegenden drei Jahre anerkannt und gleichzeitig ihr Vertrauen sowie ihre Erwartung in die Fortsetzung des eingeschlagenen Weges zum Ausdruck gebracht. Sportlich und finanziell kann sich die Entwicklung in den zurückliegenden Jahren sehen lassen. Von dieser Entwicklung profitieren auch wir. So werden die DOSB-Beiträge der Verbände und die Kosten für die Berechnung der DTB-Ranglisten nun aus den Mehreinnahmen des DTB finanziert. Außerdem hat der DTB mit der Förderinitiative Ost sowohl personell, mit der Bundestrainerin Claudia Kohde-Kilsch, als auch finanziell Voraussetzungen für eine unterstützende Förderung des Nachwuchsleistungstennis in Sachsen-Anhalt, Sachsen, Thüringen und Mecklenburg-Vorpommern auf den Weg gebracht. An uns liegt es nun, diese Ressourcen so einzusetzen, dass sie nachhaltig mit der Umsetzung eines überregionalen kooperativen Konzepts der vier Verbände ihre Wirkung entfalten.

Auf der Grundlage der Analyse der Führungsakademie des DOSB haben wir uns im Bundesausschuss und mit dem neugewählten Präsidium darüber verständigt, dass in den nächsten drei Jahren eine Aufgaben- und Strukturanalyse den DTB fit für die Herausforderungen der Zukunft machen muss. In Regionalkonferenzen werden wir dabei neben der allgemeinen und grundsätzlichen Diskussion und Ausrichtung auch die spezifischen regionalen Interessen betonen. So kann das von Ulrich Klaus formulierte Ziel, die erfolgreiche Arbeit des Präsidiums fortzuführen sowie mit neuen Akzenten die Zusammenarbeit zwischen den Verbänden und dem Präsidium weiterzuentwickeln, erreicht werden. Der Tennisverband Sachsen-Anhalt wünscht dem neuen Präsidium gutes Gelingen bei der Bewältigung der bevorstehenden Aufgaben und Herausforderungen und freut sich auf die Zusammenarbeit in den nächsten drei Jahren.

Für uns war 2017 ein Jahr, in dem wir bestehende Projekte weiterentwickelt haben und neue Projekte umgesetzt haben. Gern erinnern wir uns an die Beach-Tennis-Events zurück, die im Rahmen eines geförderten Projekts viel Zuspruch gefunden haben. Mit Tennis4Kids und Tennis Mobil hat der TSA den Vereinen, die sich daran beteiligt haben interessante Ideen für eine gelingende Trainingsarbeit mit Kindern und spezifischen Zielgruppen im Verein präsentiert. Insbesondere die kleineren Vereine standen dabei im Mittelpunkt dieser geförderten Projekte. Während Tennis4Kids und Beach-Tennis als Projekte nicht mehr verlängert werden, soll Tennis Mobil im Jahr 2018 weitergehen. Hier wünschen wir uns noch mehr Aktivität von den Vereinen wenn es darum geht, dieses Projekt für den eigenen Verein zu nutzen. Ihre Fragen zur Anmeldung für dieses Projekt beantwortet die Geschäftsstelle gern.

Die inhaltliche Weiterentwicklung des Nachwuchsleistungskonzepts hat uns auch 2017 die Anerkennung als Projektsportart gesichert. Sollten wir diese Förderung auch in 2018 bekommen, könnten wir mit diesen finanziellen Mitteln die Leistungssportstrukturen weiter festigen und mit der Verknüpfung mit dem Förderkonzept des DTB überregional weiterentwickeln. Ich möchte mich bei allen Kindern, Eltern, Trainerinnen und Trainern bedanken, die an den verschiedensten Maßnahmen teilgenommen oder den TSA bei zahlreichen überregionalen Turnieren gut repräsentiert haben. Sie sagen Ja zu dem leistungs-

INHALT

Landesverbandstag 2018	3
Jugend-Hallenlandesmeisterschaften	4
Trainerausbildung 2017	5
Lehrgänge „Auf dem Weg ...“	5
DTB-Mitgliederversammlung	6
 Impressionen	8
Präsident Ulrich Klaus stellt „Agenda 2020“ vor	10
Ostmasters 2017	11
Beachtennis Aschersleben	12
Team-Challenge 2017	12
U 11-Eingangtlehrgang	13
Tennis4Kids-Days 2017	13
Spatenstich für Beach-Tennis-Anlage beim TC Blau-Weiß Schönebeck	14
Änderungen Jüngsten-Punktspielbetrieb	15
Veranstaltungen	16

TITELFOTO(S)

DTB-Mitgliederversammlung

IMPRESSUM

Herausgeber

Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.
Salzmannstr. 25 · 39112 Magdeburg

Telefon (03 91) 62 39 - 109

Telefax (03 91) 62 39 - 111

info@tennis-tsa.de

www.tennis-tsa.de

Redaktion

Uwe Lehmann

Herstellung und Vertrieb

Druckhaus Zeitz
An der Forststraße · 06712 Zeitz

Telefon (0 34 41) 61 62 - 0

Telefax (0 34 41) 61 62 - 23

info@druckhaus-zeitz.de

www.druckhaus-zeitz.de

Für den redaktionellen Inhalt ist der TSA verantwortlich. Nachdruck nur mit Genehmigung des TSA.

Redaktions-/Anzeigenschluss für das Heft 01/2018 von Tennis Sachsen-Anhalt ist am 28. 01. 2018.

orientierten Weg und haben maßgeblichen Erfolg am Gelingen. Zu diesem Weg gehört auch die kritische Reflexion und Evaluation des bisher Erreichten um daraus neue Erkenntnisse für die nächsten Schritte zu gewinnen. Im Ergebnis dieses Diskussionsprozesses haben wir das Modul der Nachwuchslehrgänge durch die Kooperation mit Tennisschulen neu ausgerichtet. Mit dem Projektkoordinator Patrick Grothe hält ein verbandserfahrener Vereinsvorstand die organisatorischen Fäden dieses Moduls in den Händen. Er wird sich darüber hinaus am 24. März 2018 beim Landesverbandstag für die Funktion des Verbandsjugendwarts zur Wahl stellen. Sören Brauns wird diesem Ressort nicht weiter als verantwortlicher Vizepräsident vorstehen. Insbesondere die beruflichen Verpflichtungen aber auch die zeitliche Verantwortung in der neuen Funktion als Vereinsvorsitzender des 1. TC Magdeburg haben diese persönliche Entscheidung befördert. Vor dem Hintergrund seiner beruflichen Kompetenzen möchte er sich aber für das Finanzressort zur Wahl stellen. Erfreulich ist auch, dass wir für das Sportressort mit der Kooptation von Maximilian Pefestorf einen jungen Kandidaten zur Wahl stellen können, der im Rahmen seines Praktikums in der Geschäftsstelle des DTB wertvolle Erfahrungen sammeln konnte, die er im Sportressort gewinnbringend für den TSA einbringen kann. Damit wäre das Präsidium in allen Ressorts wieder besetzt und bereit, die Herausforderungen für die nächsten Jahre anzugehen. Dazu gehört die Neuausschreibung unseres Wettbewerbs „Verein des Jahres“. Mit zahlreichen Kriterien, die auf die Arbeit des Vereins vor Ort sowie die Teilnahme des Vereins an den Angeboten des Verbandes ausgerichtet sind, wollen wir alle Vereine ermuntern im Ergebnis der Reflexion ihrer Arbeit sich an diesem Wettbewerb zu beteiligen und ihre Leistungen damit sichtbar zu machen. „Tue Gutes und sprich darüber.“ Mit dieser Marketingregel wollen wir ihre Erfahrungen einer gelingenden Vereinsarbeit mit diesem Wettbewerb würdigen, wertschätzen und anderen Vereinen zugänglich machen. Bleiben Sie neugierig – weitere Details zu der Ausschreibung erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Tenniszeitung und auf dem Landesverbandstag am 24. März 2018.

Am 5. Dezember war der internationale Tag des Ehrenamtes. In vielen Vereinen fanden in den letzten Wochen die Jahresabschlüsse statt. Dabei wurde das ehrenamtliche Engagement in den Vereinen herausgestellt und gewürdigt. Es ist dieses Engagement, welches die Vereine im Innersten zusammenhält und die Kraft für unseren Sport entfaltet. Als Sportverband sind wir auf dieses Engagement angewiesen, denn es bildet die Grundlage für die tägliche Vereinsarbeit und die Umsetzung der Ideen und Projekte des Präsidiums des TSA und des DTB. Gleichzeitig zählt es zum Markenkern des Vereinssports und damit zu dem was in unseren Vereinen eine einzigartige Atmosphäre des Zusammenhalts schafft. Darauf zählen wir auch im nächsten Jahr. Am 24. März 2018 freue ich mich, Sie anlässlich unseres Verbandstages in Magdeburg begrüßen zu können. Das Präsidium wird dabei seine Ziele und Projekte vorstellen und sich Ihrer Wahl stellen.

Lassen Sie mich mit einem Spruch des amerikanischen Journalisten Norman Cousins enden, der am Ende des Jahres uns allen, die wir täglich für unseren Sport brennen, Orientierung und Kraft für das neue Jahr geben kann.

„Die Grundvoraussetzung jedes Fortschritts ist die Überzeugung, dass das Nötige möglich ist.“

Ich bedanke mich für Ihre Verbundenheit, Ihre Unterstützung sowie die kooperative Zusammenarbeit mit dem Präsidium. Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Adventszeit, ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen gesunden Jahreswechsel und einen erfolgreichen Start in das neue Jahr.

Ihr Axel Schmidt

Bestellen Sie jetzt Ihr Abo von Tennis Sachsen-Anhalt e. V.

Liefere Sie mir bitte ab sofort **Tennis Sachsen-Anhalt** zum Jahrespreis von 20,00 € inkl. MwSt. und Versand.

Name	Vorname
Straße/Nr.	PLZ/Ort

Zahlungsweise:

gegen Jahresrechnung

Datum	Unterschrift
-------	--------------



Bestellungen an:

per Post
Druckhaus Zeitz
An der Forststraße
06712 Zeitz

per Fax
(0 34 41) 61 62 23

per E-Mail
info@druckhaus-zeitz.de

www.tennis-tsa.de

Terminankündigung Landesverbandstag des TSA 2018

Hiermit lade ich Sie recht herzlich zu unserem
Landesverbandstag des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. 2018
ein.



Ort:
Roncalli-Haus Magdeburg
Max-Josef-Metzger-Str. 12/13
39104 Magdeburg

Datum:
24. 03. 2018

Die ausführliche Einladung, das Protokoll des letzten Landesverbandstages, Anträge zu Änderungen von Satzung und Ordnungen, Finanzbericht 2017 und Finanzplan 2018 werden Ihnen rechtzeitig zugesandt. Im Hinblick auf eine zielgerichtete Abstimmungs- und Beschlussfassung zu Satzung und Ordnungen des TSA für den Landesverbandstag können Anträge rechtzeitig gestellt werden. Alle Vereine werden gebeten, dazu ihre Vorschläge der Geschäftsstelle des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V., Salzmannstr. 25, 39112 Magdeburg, schon bis zum

07. 01. 2018

zuzuleiten. Bitte beachten Sie aber § 8 Abs. 8 der Satzung des TSA.

Denken Sie daran, dass lt. Ehrenordnung des TSA für verdienstvolle und erfolgreiche Ehrenamtliche und Sportler Auszeichnungsanträge 6 Wochen vorher gestellt werden können.

Ich möchte Sie herzlich um Einhaltung dieser Termine bitten, damit eine rechtzeitige Vorbereitung und Versendung aller Unterlagen erfolgen kann.

Axel Schmidt
Präsident



Große Bühne für den Nachwuchs in Essen – Armin Koschtojan war mit dabei



Fünf Tage lang duellierten sich Mädchen und Jungs aus drei Altersklassen bei den Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften presented by Brandt & Partner in Essen – in einer riesigen Halle mit 14 Indoor-Plätzen und unter Beobachtung vieler DTB-Bundestrainer. Auch Head of Men's Tennis Boris Becker war vor Ort.

Man muss die spezielle Atmosphäre in der Tennishalle an der Essener Hafestraße einmal erlebt haben. 14 Courts – gigantische Verhältnisse für eine Indoor-Anlage und in ihrem modernen Zustand einzigartig in Deutschland! –, auf denen sich fünf Tage lang insgesamt 176 Juniorinnen und Junioren der Altersklassen U 18, U 16 und U 14 die Bälle um die Ohren schlagen. Genau genommen sind es sogar 32 mehr, also 208 Mädels und Jungs. Denn parallel zu den „Großen“ sind auch die Kleinsten in Essen am Start. Beim sogenannten U 12-Masters, dem Finale der besten Kids in einer 19 Veranstaltungen umfassenden DTB-U 12-Turnierserie. Das Plopp, plopp, plopp, plopp hallt ununterbrochen aus allen Richtungen. Es wird gestöhnt, gejubelt, geflucht – und manchmal auch geweint. Freude und Frust liegen oft so eng beieinander. Und inmitten der vielen großen und kleinen Nachwuchsspieler tummeln sich in einem gut 100 Meter langen Gang zwischen den Courts unzählige Verbands- und Vereinscoaches, Mütter, Väter, Verwandte, Bekannte und neutrale Beobachter phasenweise so dicht an dicht wie dieser Tage zwischen Glühwein- und Bratwurstständen auf den Weihnachtsmärkten der Republik. Tennis lebt – und begeistert.

„Beeindruckende Atmosphäre“

„Die Atmosphäre in dieser riesigen Halle ist jedes Jahr wieder beeindruckend. Wir haben in den vergangenen Tagen großartige Leistungen unserer Nachwuchsspieler gesehen, spannende Matches mit vielen Emotionen“, sagt Dr. Eva-Maria Schneider, Vizepräsidentin des Deutschen Tennis Bundes und zuständig für das Ressort Jugendsport.

Die Deutschen Jugend-Hallenmeisterschaften presented by Brandt & Partner – sie sind in Essen längst fest verwurzelt. Zum 31. Mal (insgesamt die 44. Auflage!) traten in der nordrhein-westfälischen Großstadt, im Zentrum des Ruhrgebiets, in diesem Jahr die besten Nachwuchsspieler gegeneinander an.

Den Tennisverband Sachsen-Anhalt vertrat erneut Armin Koschtojan. Der 15-Jährige unterlag in der ersten Runde im Wettbewerb der U 16-Junioren Jakob Cadonau (TC Aschaffenburg) mit zweimal 2 : 6. *„Trotz des klaren Ergebnisses verlief das Match teilweise sehr ausgeglichen, die entscheidenden Punkte machte aber der Bayer“*, so Landestrainer Thomas Oeltz. Im Doppel scheiterte Armin an der Seite von Fabian Gusic aus Celle an der bayrischen Kombination Jakob Cadonau/Sven Lemstra (TV Aschaffenburg/TC Aschheim) knapp mit 3 : 6, 7 : 6, 10 : 12). Das Doppel aus Bayern sicherte sich am Ende auch den Deutschen Meistertitel. Schade ... da lag eine erneute Medaille im Bereich des Möglichen.

Ergebnisse

In der Altersklasse Jungen U 18 traf Henri Squire (TC Kaiserswerth) im Finale auf Marlon Vankan (TC Rotenbühl Saarbrücken). Der an Nummer drei gesetzte Squire triumphierte am Ende mit 6 : 2, 6 : 4 und darf sich nun Deutscher Hallenmeister nennen.

Das Finale in der Konkurrenz Mädchen U 18 bestritten Celine Fritsch (TV Fürth 1860) und Anica Stabel (LTTC Rot-Weiß Berlin). Stabel war mit einer makellosen Bilanz ins Endspiel vorgerückt – und auch dort gab sie sich keine Blöße. Sie holte sich mit einem souveränen 6 : 1, 6 : 1-Sieg gegen die Konkurrentin aus Franken den Titel.

Bei den Jungen U 16 konnte sich Milan Welte (Tenniszentrum DJK Sulzbachtal) den Titel sichern. Er schlug den topgesetzten Fynn Künkler (TC SuS Bielefeld) mit 6 : 4, 6 : 2.

Bei den Mädchen U 16 nutzte die Essenerin Mina Hodzic (Tennisclub Bredeneby) den Heimvorteil und sicherte sich mit einem 3 : 6, 6 : 4, 6 : 4 gegen Angelina Wirges (DTV Hannover) den Titel. Zuvor hatte sie bereits die Topgesetzte Chantal Sauvart (Post Südstadt Karlsruhe) 7 : 6, 5 : 7, 6 : 3 niedrigerungen.

Philip Florig (TVA 1860 Aschaffenburg) heißt der Gewinner der Altersklasse der Jungen U 14. Die Nummer vier Setzliste ließ im Endspiel den favorisierten Max Rehberg (TC Aschheim) mit 6 : 3, 6 : 4 hinter sich. Zuvor im Halbfinale hatte Florig schon den an Position zwei gesetzten Mika Lipp (TSC Mainz) mit 3 : 6, 6 : 4, 6 : 4 ausgeschaltet.

Die Konkurrenz der Mädchen U 14 hat in diesem Jahr Julia Middendorf (Tennisverein Visbek) mehr als souverän für sich entschieden. 22 Spiele gab die Niedersächsin in ihren fünf Matches bis zum Titelgewinn ab. Finalgegnerin Mara Guth (TC Bad Vilbel) gönnte sie nur vier bei ihrem 6 : 1, 6 : 4-Erfolg.

DTB/Uwe Lehmann ■

Sieben neue C-Trainerinnen und -Trainer im Tennisverband Sachsen-Anhalt – Trainerausbildung 2017 endete mit umfangreichen Aufgaben am Prüfungstag



Im April dieses Jahres hatte alles mit der Eingangssichtung begonnen. Seit 2. Dezember 2017 können sie sich nun offiziell ausgebildete C-Trainer des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt nennen. An fünf Lehrgangswochenenden wurden die sieben frisch ausgebildeten C-Trainerinnen und -Trainer und einige Gäste aus dem Verband Berlin-Brandenburg geschult und gelehrt. „Die Ausbildung hat mir viel Spaß gemacht, auch wenn es sehr anstrengend war. Einige Sachen sehe ich nun als junger Trainer aus einem ganz anderen Blickwinkel als vorher“, erzählt Lehrgangsteilnehmer Phillip Krömer aus Magdeburg, der bereits in seinem Verein seit einiger Zeit Trainingsstunden gibt und sich deshalb als C-Trainer ausbilden ließ. Die Ausbildung 2017 beinhaltete neben der Eingangssichtung insgesamt fünf Lehrgangswochenenden und einen umfangreichen Prüfungstag. Am Prüfungstag war die Aufregung bei den Lehrgangsteilnehmern besonders groß.

Neben einer schriftlichen Klausur mussten alle Lehrgangsteilnehmer sämtliche Schläge und ihre Zuspielfähigkeit demonstrieren sowie eine praktische Lehrprobe zu einem bestimmten Thema auf dem Tennisplatz mit einer vierköpfigen Kindergruppe abhalten. Gerade die praktische Arbeit auf dem Tennisplatz ist das Knowhow eines jeden Trainers, um interessierte Kinder aber auch Erwachsene für den Tennissport zu begeistern. Und es gab auch einige Fehlversuche, die natürlich zu einer Nachprüfung führen. Der Tennisverband gratuliert den neuen C-Trainern 2017 und wünscht ihnen bei der Trainerarbeit in den Vereinen viel Erfolg.

Namentlich sind das:

Amina Kuc (*Biederitzer TC*), Marko Bittersmann (*TC Blau-Weiß Schönebeck*), Jonas Malek (*TC Salzwedel 1924*), Phillip Jens Krömer (*1. TC Magdeburg*), Jens Krömer (*Biederitzer TC*), Airas Kim Cheang (*1. MRB Halle*), Eldin Balic (*SG Einheit Stendal*).

Auch 2018 bietet der TSA wieder eine umfangreiche C-Trainerausbildung an. Interessierte Tennisspieler, Funktionäre oder auch ehrenamtlich Tätige können gern an der Ausbildung teilnehmen. Die Trainerausbildung startet im März 2018 mit der Eingangssichtung. Informationen rund um die Ausbildung erteilt die Geschäftsstelle des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt bzw. der Vorsitzende der Lehrkommission, Dr. Michael Heinz.

Dr. Michael Heinz ■

Lehrgänge „Auf dem Weg nach Detmold“ und „Auf dem Weg zu den Ostdeutschen Jugendmeisterschaften“ erfolgreich angelaufen

Am 25. 11. 2017 und am 26. 11. 2017 fanden die Lehrgänge „Auf dem Weg nach Detmold“ und „Auf dem Weg zu den Ostdeutschen Jugendmeisterschaften“ in Magdeburg und in Eisleben statt.

Die Resonanz war mit 15 Teilnehmern am Samstag, den 25. 11. 17 und 18 Teilnehmern am Sonntag, den 26. 11. 17, sehr erfreulich. „Wir waren schon überrascht von der positiven Resonanz“, so Projektkoordinator Patrick Grothe. Das Trainer- und Betreuersteam – Ralf Steinbach, Matthias Hoberg und Cheang ill Airas Kim – konnte sich einen Überblick über Einsatzwillen und die momentane Leistungsfähigkeit der Sportlerinnen und Sportler verschaffen.

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhielten eine persönliche Auswertung mit Hinweisen zum Lehrgang.

Auch bei den nächsten beiden Lehrgängen kurz vor Weihnachten am

16. 12. 2017 „Auf dem Weg zu den Ostdeutschen Jugendmeisterschaften“

22. 12. 2017 „Auf dem Weg nach Detmold“

war die Resonanz groß. So musste für die älteren Jahrgänge ein Zusatzlehrgang, am 23. 12. 17 in Eisleben, eingeschoben werden, da die Veranstaltung am 16. Dezember auf zwölf Teilnehmer begrenzt wurde.



Patrick Grothe ■



69. DTB-Mitgliederversammlung in Wiesbaden

Ulrich Klaus als Präsident im Amt bestätigt

Im Rahmen der 69. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Deutschen Tennis Bundes im Dorint Hotel Pallas in Wiesbaden wurde Präsident Ulrich Klaus nach einer erfolgreichen ersten Legislaturperiode einstimmig für drei weitere Jahre gewählt.

Ebenfalls in ihrem Amt bestätigt wurden die Vizepräsidenten Dirk Hordorff (Ressort III, Spitzensport, Ausbildung und Training), Dr. Eva-Maria Schneider (Ressort IV, Jugendsport) und Hans-Wolfgang Kende (Ressort VII, Recht und Vermarktung). Neu im Präsidium des Dachverbandes sind Dr. Dieter Göken (Ressort II, Haushalt und Finanzen, aktuell Schatzmeister Tennisverband Nordwest) als Nachfolger von Ralf-Eberhard Böcker, Thomas Heil (Ressort V, Wettkampfsport, aktuell Sportwart Bayerischer Tennis-Verband), der Bernd Greiner ersetzt und Dr. Karl-Heinz Kutz (Ressort VI, Sportentwicklung, aktuell Präsident des Tennisverbandes Mecklenburg-Vorpommern), der die Position von Reiner Beushausen übernimmt.

Einstimmige Wahl des Präsidiums

„Es ist meine Hoffnung, dass wir den eingeschlagenen Weg des Aufschwungs in den kommenden drei Jahren gemeinsam und kontinuierlich weitergehen“, sagte Klaus, der den größten Tennisverband der Welt nun bis Ende 2020 weiter anführen wird.

In seiner Rede blickte Klaus auf die Meilensteine der vergangenen drei Jahre zurück – die erfolgreiche Beendigung des ATP-Prozesses, die Aufnahme in die Grundförderung durch das BMI sowie die damit zusammenhängende Umsetzung eines neuen Förderkonzeptes und den Aufbau einer neuen, zukunftsorientierten Struktur im Leistungssportbereich. Gleichzeitig stellte er eine Agenda 2020 vor, „ein ehrgeiziges Arbeits- und Zielprogramm des Präsidiums für die kommende Legislaturperiode“.

Agenda „2020“ vorgestellt

Zu den Kernpunkten dieser Agenda gehören eine Professionalisierung und Modernisierung des Verbandes. Zudem gilt es, den DTB in den kommenden Jahren unter den weltweit besten drei Nationen im Spitzen- und Nachwuchsleistungssport zu etablieren „sowie Verbände und Vereine deutlich stärker als bisher in ihren Bemühungen und Aktivitäten um die Gewinnung neuer Mitglieder zu unterstützen“, so Klaus. Im Rahmen verschiedener Regionalkonferenzen wird das Präsidium in enger Zusammenarbeit mit den Landesverbänden und begleitet von der Führungsakademie des Deutschen Olympischen Sportbundes strategische Ziele formulieren, um die Agenda 2020 Schritt für Schritt umzusetzen.



Foto © Lana Roßdeutscher

Hampe bleibt Vorsitzender des Bundesausschusses

Neben der Wahl des Präsidiums wurden auch zahlreiche Referentenpositionen besetzt: Niklas Höfken (Köln) als Referent für Rollstuhltennis und Behindertensport, Nicolas Sanchez de la Torre (Bremen) als Referent für Jüngstentennis, Peter Becker (Darmstadt) als Referent für Mannschaftswettbewerbe und Turniere, Patrick Mackenstein (Aachen) als Referent für Regelkunde und Schiedsrichterwesen, Jürgen Vollstädt (Hamburg) als Referent für Seniorensport, Henner Steuber (Rinteln) als Referent für Ranglisten, Christian Efler (Besigheim) als Referent für Schultennis, Fabian Flügel (Rosdorf) als Referent für Sportentwicklung und Breitensport sowie Uwe Glomb (Berlin) als Referent für Satzungsfragen.

Alter und neuer Vorsitzender des Bundesausschusses ist Robert Hampe, Präsident des Westfälischen Tennisverbandes. Er wurde einstimmig gewählt.

Weiterhin wurden die Mitglieder des DTB-Disziplinarausschusses und des DTB-Sportgerichts sowie die Kassenprüfer und deren Stellvertreter bestimmt.

Entlastung des Präsidiums

Zudem wurde das alte Präsidium einstimmig entlastet und der Haushaltsplan für 2018 verabschiedet. Präsident Ulrich Klaus betonte zuvor in diesem Zusammenhang die stabile wirtschaftliche Lage des Verbandes. „Wir haben die Finanzierung des Deutschen Tennis Bundes mittelfristig auf sichere Beine gestellt und seine Liquidität gesichert.“

Die Fusion der beiden Landesverbände Niedersachsen und Nordwest wurde von der Mitgliederversammlung in Form einer entsprechenden Satzungsänderung bestätigt. Damit hat der Deutsche Tennis Bund ab 1. Januar 2018 nur noch 17 Landesverbände.

Alexander Zverev Sr. ist Trainer des Jahres

Gleich zu Beginn des Bundestages hatte es zahlreiche Ehrungen gegeben: Der ehemalige Präsident des Hamburger Tennis-Verbandes, Dr. Fritz Frantziach, wurde von der Mitgliederversammlung zum Ehrenmitglied des Deutschen Tennis Bundes gewählt. Ralf Eberhard Böcker und Bernd Greiner wurden nach ihrem Ausscheiden aus dem Präsidium des Deutschen Tennis Bundes für ihr langjähriges Engagement mit der goldenen beziehungsweise der silbervergoldeten Ehrennadel ausgezeichnet. Über die goldene Ehrennadel durften sich auch die beiden Bundesausschussmitglieder Helmut Schmidbauer (Bayerischer Tennis-Verband) und Dr. Manfred Weber (Tennisverband Mittelrhein) freuen. Ihr Kollege Dr. Karl-Heinz Kutz (Tennisverband Mecklenburg-Vorpommern) erhielt die silbervergoldete Ehrennadel ebenso wie Prof. Dr. Peter Westerheide (Westfälischer Tennis-Verband) für seine Tätigkeit im Ausschuss für Ranglisten und Leistungsklassen. Den Landesverbandschefs Dr. Klaus-Peter Walter (Tennisverband Berlin-Brandenburg), Dr. Joachim Meier (Saarländischer Tennisbund) und Dr. Frank Intert (Tennisverband Schleswig-Holstein) überreichte Präsident Klaus die silberne Ehrennadel.

In Abwesenheit wurde Uta Tschepe (Hessischer Tennis-Verband) für ihre Verdienste im Ausschuss für Jugendsport mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Alexander Zverev Senior heißt der Trainer des Jahres 2017. Der 57-jährige ehemalige Tennisprofi hat seine beiden Söhne Mischa und Alexander Junior mit Ehrgeiz, Fleiß und Expertise in die Weltspitze geführt. Lehrgangsbester der A-Trainerausbildung 2016 ist die ehemalige Profispielerin und Nummer 161 der Weltrangliste Anne Schäfer (Apolda). Als Vereinstrainer des Jahres 2017 wurde Christian Arlt vom TC RW Landshut ausgezeichnet.

Wichtige Partnerschaften verlängert

Am Vorabend waren beim offiziellen Dinner die punktbesten Vereine des Nürnberger Club-Race geehrt worden. Über den Siegercheck in Höhe von 2.500 Euro durfte sich in diesem Jahr der DTV Hannover (Niedersachsen) freuen, auf den Plätzen zwei und drei landeten der TTK Sachsenwald (Hamburg) und der MTTTC Iphitos München (Bayern). Bereits im Vorfeld der Mitgliederversammlung war die Verlängerung der Partnerschaften mit der Porsche AG als Premium-Partner des Deutschen Tennis Bundes sowie mit Erima als offizieller Ausrüster bekannt gegeben worden. Gemeinsam mit dem neuen, exklusiven Ballpartner Wilson führt der weltweit größte Tennisverband außerdem zum 1. Januar 2018 ein neues Ballkonzept ein. Gemeinsam wurde der „DTB Tour“ entwickelt, der bei allen Turnierveranstaltungen des Dachverbandes sowie bei den Events der German Masters Series zum Einsatz kommen wird.

„Den eingeschlagenen Weg des Aufschwungs in den kommenden drei Jahren gemeinsam und kontinuierlich weitergehen“ – die Mitglieder des Präsidiums und des erweiterten Präsidiums sowie Geschäftsführerin Bettina Krause und Präsident Axel Schmidt vertraten den Tennisverband Sachsen-Anhalt an diesem Wochenende in Wiesbaden und arbeiteten in den einzelnen Ausschüssen und Kommissionen aktiv an dieser Zielstellung des DTB-Präsidenten mit.



Foto © Lana Roßdeutscher



Impressionen



Foto © Lana Roßdeutscher



Foto © Lana Roßdeutscher



Foto © Lana Roßdeutscher



Foto © Lana Roßdeutscher



Foto © Lana Roßdeutscher





Präsident Ulrich Klaus stellt „Agenda 2020“ vor

Im Rahmen der 69. Ordentlichen Mitgliederversammlung des Deutschen Tennis Bundes im Wiesbadener Dorint Hotel Pallas stellt Präsident Ulrich Klaus die „Agenda 2020“ für die kommenden drei Jahre vor. Wir fassen die wichtigsten Eckpfeiler zusammen.



DTB-Präsident Ulrich Klaus über ...

... wichtige Meilensteine der vergangenen Legislaturperiode:

„Wir haben diverse Bereiche angepackt und blicken auf eine Legislaturperiode mit wichtigen Erfolgen zurück: Es ist uns gelungen, den langjährigen Prozess mit der ATP um den Verlust des Masters-Status des Hamburger Rothenbaum-Turniers zu beenden. Zudem konnten wir die Finanzierung des DTB mindestens für die nächsten sieben Jahre sicherstellen. Der DTB ist wirtschaftlich gesund. Wir haben in den vergangenen drei Jahren die Basis dafür geschaffen, dass wir erst einmal nicht über Beitragserhöhungen diskutieren müssen – auch, weil wir zum ersten Mal in der Geschichte unseres Verbandes in die staatliche Förderung von BMI (Bundesministerium des Inneren) und DOSB (Deutscher Olympischer Sportbund) aufgenommen wurden.“

... den Ausbau des Leistungssportbereichs im DTB:

„Wir haben eine neue Struktur unseres Leistungssport-Bereiches geschaffen, um junge Talente noch früher zu erfassen und zu binden und um talentierte Nachwuchsspieler beim Übergang in das Profibusiness besser zu unterstützen. Durch das optimierte Förderkonzept, die Einstellung neuer Bundestrainer, die Integration ehemaliger erfolgreicher Profis in den Verband und die Stärkung der DTB-Bundesstützpunkte haben wir unsere Nachwuchsarbeit mit einer zukunftsorientierten Struktur auf ein neues Level gehoben. Darüber hinaus haben wir mit Kamen einen weiteren Standort zum DTB-Bundesstützpunkt ernannt, der aus unserer Sicht alle infrastrukturellen Voraussetzungen mitbringt, um künftig auch vom DOSB auch als solcher anerkannt zu werden.“

... seinen Ausblick auf die kommenden drei Jahre:

„Es ist meine Hoffnung, dass wir den eingeschlagenen Weg des kontinuierlichen Aufschwungs zusammen weitergehen. Gemeinsam mit der

Führungsakademie des DOSB haben wir eine Aufgabenanalyse durchgeführt. Unter Berücksichtigung dieser vorläufigen Ergebnisse und mit Blick auf angestoßene und neue notwendige Projekte, hat das Präsidium eine „Agenda 2020“ aufgestellt – ein ehrgeiziges Arbeits- und Zielprogramm für die nächste Legislaturperiode.“

... die wichtigsten Eckpfeiler der „Agenda 2020“

„Das Präsidium soll ab 2020 in der Funktion eines Aufsichtsrates fungieren, die Verantwortung im operativen Bereich obliegt dann dem Hauptamt. Wie andere Spitzenfachverbände oder auch der DOSB müssen wir diesen wichtigen Schritt in Richtung Professionalisierung und Optimierung gehen. Hierfür werden wir im Jahr 2018 zusammen verschiedene Modelle diskutieren, die Entscheidung und Umsetzung wird in den beiden Jahre darauf erfolgen. Der DOSB wird diesen Prozess begleiten.“

„Wir werden das Image des gesamten Tennissports in der Öffentlichkeit gemeinsam mit den Landesverbänden weiter verbessern und den DTB wieder kampagnenfähig machen.“

„Wir wollen im Rahmen der Spitzenförderung die höchste Förderkategorie bei der Bewertung durch die Potas-Kommission erreichen und damit eine erhöhte und angemessene Förderung durch das BMI erhalten.“

„Im Jahr 2020 soll sich der DTB unter den besten drei Nationen weltweit im Spitzen- und Nachwuchsleistungssport befinden und als größter Tennisverband der Welt stärker als bisher in nationalen und internationalen Gremien vertreten sein. Zudem muss der Dachverband die Landesverbände und Vereine in den Bemühungen und Aktivitäten um die Gewinnung neuer Mitglieder stärker als bisher unterstützen.“

... neue und verlängerte Partnerverträge:

„Der Abschluss neuer und die Verlängerung bestehender wichtiger Sponsorenverträge – zum Teil zu erheblich verbesserten Konditionen – haben dazu beigetragen, dass der DTB heute wirtschaftlich gesund ist. In diesem Zusammenhang freuen wir uns natürlich besonders über die Vertragsverlängerung mit der Porsche AG ab dem 1. Januar 2018. Porsche wird unseren Damenbereich weitere drei Jahre als Premium-Partner unterstützen – und fungiert damit nicht nur als wichtiger Partner für unsere Fed-Cup-Damen, das Porsche Team Deutschland, sondern auch als eine entscheidende Säule für die Förderung unseres weiblichen Nachwuchses, die Spielerinnen des Porsche-Talent-Teams.

Die Firma Wilson wird ab Januar 2018 als neuer exklusiver Ballpartner an der Seite des Deutschen Tennis Bundes stehen. Gemeinsam werden wir den DTB-Tour, den ersten eigenen Ball unter dem DTB-Label auf den Markt bringen und damit zusammen neue Wege gehen. Zudem konnte kürzlich der Vertrag mit dem offiziellen DTB-Ausrüster langfristig verlängert werden.“

DTB ■

Ostmasters 2017

Am zweiten Novemberwochenende starteten vier Spieler/innen des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e.V. bei den zum 5. Mal ausgetragenen Ostmasters im Landesleistungszentrum in Leipzig.

Svava Schroeder (TC Wernigerode), Johanna Liermann (TC Sandanger Halle), Ludwig v. Fabeck (MTC Germania) und Alexander Knoche (TC Wernigerode) standen im Auswahlteam des TSA. Bei diesem Turnier traten die besten Kinder in den Altersklassen U 9/U 10 aus den Bundesländern Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen, Mecklenburg-Vorpommern und Berlin-Brandenburg gegeneinander an.

Jeder Spieler/in musste an zwei Tagen fünf Matches in den Vor- und Finalrunden austragen. Für den TSA-Nachwuchs reichte es diesmal leider nicht bis auf das Treppchen. Landestrainer Thomas Oeltz zeigte sich aber sehr zufrieden mit den Leistungen seiner Schützlinge: „Die sportliche Entwicklung der Kinder zeigt deutlich nach oben. Alle haben die Vorgaben ihrer Trainer sehr gut umgesetzt.“

Besonders Alexander Knoche präsentierte sich in sehr guter Form, gewann am ersten Tag ein Einzel sehr souverän, scheiterte aber in seinen beiden anderen Spielen nur sehr knapp im Match-Tiebreak. Am Finaltag siegte er zweimal und gab dabei nur zwei Spiele ab.

Ebenso erfolgreich schnitt auch Johanna Liermann ab. Die erst 8-Jährige überzeugte durch ihre sehr ruhige und sichere Spielweise und sicherte sich durch zwei deutliche Siege am Finaltag, in denen sie nur ein Spiel abgab, den 5. Platz in der Gesamtwertung. Da Sie als jüngerer Jahrgang bei diesem Turnier antrat, hat sie im nächsten Jahr nochmals die Chance, in der gleichen Altersklasse ihren Erfolg zu verbessern.

Ergebnisse:

Gruppenphase U 10:

Ludwig v. Fabeck – Niels Mc Donald (Schweriner TC)	3 : 6, 4 : 6
Ludwig v. Fabeck – Nasim Star (1. TC Zwickau)	3 : 6, 3 : 6
Ludwig v. Fabeck – Miguel Bretag (BTC Grün-Gold)	6 : 4, 6 : 7, 12 : 10

Nebenrunde

Ludwig v. Fabeck – Lennart Rudolph (TC Eisenach)	7 : 5, 6 : 2
Ludwig v. Fabeck – Miguel Bretag (BTC Grün-Gold)	5 : 7, 4 : 6

Gruppenphase U 9:

Alexander Knoche –	
Johannes Rimkus (Zehlendorfer Wespen)	6 : 3, 4 : 6, 4 : 10
Alexander Knoche –	
Friedrich Hiebel (TC Bad Lausick)	2 : 6, 7 : 6, 7 : 10
Alexander Knoche – Jakob Kartheus (TC Stralsund)	6 : 2, 6 : 2

Nebenrunde:

Alexander Knoche – Maximilian Schleicher (TC Eisenach)	6 : 2, 6 : 2
Alexander Knoche – Richard Krohn (HSG Greifswald)	6 : 2, 6 : 3

Gruppenphase U 10:

Svava Schroeder – Johanna Hülsmann (TC Naunhof)	2 : 6, 3 : 6
Svava Schroeder – Anna Braicu (TC SCC Berlin)	2 : 6, 3 : 6
Svava Schroeder – Tia Häusler (TC BW Stralsund)	6 : 3, 6 : 4

Nebenrunde:

Svava Schroeder – Elina Meisel (Erfurter TC)	6 : 3, 6 : 3
Svava Schroeder – Tia Häusler (TC BW Stralsund)	2 : 6, 6 : 2, 6 : 10

Gruppenphase U 9:

Johanna Liermann –	
Rosalie Kretschmar (TC BW Dresden-Blasewitz)	2 : 6, 3 : 6
Johanna Liermann – Sophie Ehrenbergerova (Berliner SV)	5 : 7, 4 : 6
Johanna Liermann – Luise Braun (TC Naunhof)	6 : 4, 6 : 2

Nebenrunde:

Johanna Liermann – Greta Peckruhn (USV Jena)	6 : 2, 6 : 2
Johanna Liermann – Luise Braun (TC Naunhof)	6 : 2, 6 : 3

Thomas Oeltz ■



Beachtennis Aschersleben – „Eine gelungene Veranstaltung“

Am Sonntag, dem 5. November fand der 2. Indoor-Beach-Tennis-Cup des TSA statt. Zwanzig Teilnehmer, aufgeteilt in zehn Mixed-Paare, nahmen an dieser Veranstaltung im Ballhaus zu Aschersleben teil. Ab 11 Uhr spielten diese im Modus „Jeder gegen Jeden“ die Platzierungen aus.

Auf das Siegerpodest schafften es:

1. Björn Rößiger/Anne Strankowiak (*Zeitzer TC*)
2. Heiko Böhler/Tatziana Ratzmann (*TC Trinum*)
3. Matthias Kafanke/Janine Rudolph (*1. TC Magdeburg*)

„Es war eine super Veranstaltung“, so Sabine Tobiasch, die Vizepräsidentin und Ressortleiterin Breiten- und Gesundheitssport im TSA, welche in Aschersleben auch die Turnierleitung übernommen hatte.



Gelungene Premiere – Spannende Team-Challenge 2017



Am 4. und 5. November 2017 trafen sich in Seeburg im Landkreis Havelland die besten ostdeutschen Nachwuchsspieler. In einem Team-Duell traten die 16 besten Jungen und Mädchen aus den Landesverbänden Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen gegeneinander an. In drei unterschiedlichen Konkurrenzen Einzel, Mixed und Doppel werden die Sieger ermittelt.

Für den Tennisverband Sachsen-Anhalt gingen gleich vier Spielerinnen an den Start. Drei der vier Teilnehmerinnen stellte der TC Sandanger mit Joline Grothe, Leni Hirschmann und Nicole Musielak sowie Charlotte Wengrzik vom 1. TC Magdeburg.

Nach der Einteilung in die Teams „Rudi“ und „Lena“ sowie einer Videobotschaft von der Bundestrainerin Claudia Kohde-Kilsch wurde in der ersten Runde Mixed gespielt. Hier gab es schon viele spannende und hochklassige Matches. Am Nachmittag bis in die späten Abendstunden spielte jeder Teilnehmer noch ein Einzel. Der Abend wurde mit einem gemeinsamen Abendessen aller Sportlerinnen und Sportler abgerundet.

Am Sonntagmorgen begannen alle mit ihren Einzeln. Am Sonntagnachmittag kam es bei den abschließenden Doppeln zum Showdown zwischen den Teams. Bei einem Spielstand von 22 : 21 für Team „Rudi“ verlor Joline Grothe mit ihrer Berliner Doppelpartnerin erst im Match-Tiebreak mit 10 : 6. Damit konnte das Team „Lena“ ausgleichen. Im entscheidenden Doppel standen sich zwei Akteure des TSA gegenüber. Nicole Musielak mit ihrer Partnerin für Team „Lena“ sowie Leni Hirschmann mit ihrer Partnerin für Team „Rudi“. Auch dieses Spiel wurde erst im Match-Tiebreak entschieden. Mit 10 : 8 hatte Nicole Musielak mit ihrer Partnerin die Nase vorn. Somit siegte Team „Lena“ knapp mit 23 : 22.

Jeder unserer Teilnehmerinnen konnte bei der Team Challenge viele Spielerfahrungen und Erkenntnisse sammeln. Auch das Zusammenwachsen als TSA-Team war deutlich zu spüren. Für die Ausrichtung und Durchführung kann man dem TVBB nur danken. Wir freuen uns auf das nächste Jahr.

Patrick Grothe ■

U 11-Eingangshegang für den DTB Talent-Cup 2018 in Essen



Ein neuer Jahrgang (2007 und jünger) begann am ersten November-Wochenende die Vorbereitung „Auf dem Weg nach Essen“ mit der Eingangsveranstaltung im Landesleistungszentrum im LuckyFitness.de Magdeburg e. V.

Die Trainer Sören Brauns, Nico Dimter und Fabio Antemann begrüßten dabei 20 Juniorinnen und Junioren (acht Mädchen, zwölf Jungen), die motiviert und engagiert einen erlebnisreichen Tag in Magdeburg verlebt haben.

Der U 11-Eingangshegang bietet den Juniorinnen und Junioren einen ersten Einblick in den Ablauf und das Programm des DTB Talent Cups, der inoffiziellen Deutschen Meisterschaft der U 11 in Essen. Dieser ist als Mannschaftswettbewerb ausgestaltet und fordert neben dem Tennisspielen in Einzel und Doppel, Mannschaftsspiele (Hockey, Fußball, Fußballtennis und Boule) auch Staffelwettbewerbe in Sprung, Sprint, Geschicklichkeit und Wurf. Mit Hilfe eines Be-

wertungsbogens verschaffte sich das Trainererteam im Nachgang der Veranstaltung einen Überblick über das Leistungsniveau des neuen Jahrgangs. Dieser soll auch den jeweiligen Heimtrainern einen wichtigen Hinweis für zu setzende athletische Trainingsschwerpunkte geben.

„Auch bei diesem Jahrgang konnte man bei der Vorstellung des Konzeptes vor Ort spüren, dass erneut eine große Akzeptanz und Bereitschaft besteht, den TSA auf den Weg nach Essen 2018 zu unterstützen.“, äußerte sich Sören Brauns nach einem für alle Beteiligten anstrengenden Tag. Es bleibt zu hoffen, dass nach Auswertung der Ergebnisse der Eingangsveranstaltung, die Verantwortlichen eine positive Entscheidung treffen können und im Ergebnis, das 1. Auswahlhegangswochenende am 09./10. 12. 2017 mit jeweils sechs Juniorinnen und sechs Junioren erfolgreich starten kann.

Sören Brauns ■

Tennis4Kids-Days 2017

Am 4. November 2017 veranstaltete der Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. die letzte Tennis4Kids-Veranstaltung 2017 unter dem Motto „Tennis4Kids – One Team – One Dream“.

Die Veranstaltung fand für die Altersklassen U 08 – U 10 im LuckyFitness in Magdeburg statt. In verschiedenen Spielarten wurde allen Kids das Tennisspielen durch Katharina Scholtisek und Guido Knoche sehr gut vermittelt. Es wurde gespielt, balanciert, gerannt, gerollt und jongliert und jedes Kind hatte sichtlich Spaß.

Ein Dankeschön an beide Trainer und den Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V. für diese gelungene Veranstaltung.

Michael Fritzsching



Spatenstich für Beach-Tennis-Anlage beim TC Blau-Weiß Schönebeck

Mit dem ersten Spatenstich hat am 28. Oktober der Neubau der Beach-Tennis-Anlage des TC Blau-Weiß Schönebeck begonnen. Bis April 2018 entstehen zwei neue Beachtennis-Plätze. Den symbolischen Spatenstich führten Thomas Hanemann (Vereinsvorsitzender) und Sabine Tobiasch (Vizepräsidentin und Ressortleiterin Breitensport im Tennisverband Sachsen-Anhalt) aus.

„Wir bekommen eine Tennis-Beachanlage, die eine der Schönsten in ganz Sachsen-Anhalt sein wird“, freute sich Marko Bittersmann (Jugendwart) des Vereins. Mit dem „Sandstich“, wurde ein Meilenstein in der Entwicklung des Vereins gesetzt. Neben dem Projekt „Flutlicht“ wird die Beach-Tennisanlage eine enorme Aufwertung bedeuten und für viel Spaß und Abwechslung sorgen, findet auch Bettina Krause (Geschäftsführerin des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt).

Trotz widriger Witterungsbedingungen wie Sturmböen und Nieselregen, ließen sich am letzten Oktoberwochenende die Mitglieder des Vereins nicht davon abbringen Hecken zu roden, 78 Meter Borde und 40 Meter Winkelprofile zu setzen. Mit Hilfe etlicher Muskelkraft und flinker Hände konnten die ersten 50 Tonnen von 300 Tonnen Sand (entsprechen ca. 3000 Schubkarren Sand) auf den neuen Spielfeldern verteilt werden. Ein riesiger Dank geht an die Partner und Unterstützer, Fa. Hergert Bau Inh. Nico Hergert, Bau- und Werterhaltung Dieter Hergert sowie die Fa. Pilz und Tänzer GbR, welche mit ihrer Technik das ganze Projekt praktisch ins Rollen gebracht haben. Wer hart arbeitet und Freizeit investiert sollte auch anständig essen. Für die Mittagsversorgung bedankt sich der Club mit Spiel, Satz und Sieg bei der PGH- Fleisch und Wurstwaren GmbH sowie dem Pizzapress Läuse. Schon jetzt lädt der Tennisverein zum bundesweiten Aktionstag „Deutschland spielt Tennis“ im April 2018 alle Interessierten herzlich ein.

Blau-Weiß Schönebeck ■



Wichtige Änderungen im Jüngsten-Punktspielbetrieb ab der Sommer- Wettspielsaison 2018

Mit Beschluss der Jugendkommission des Tennisverbandes Sachsen-Anhalt e. V. vom 14. 10. 2017 wird mit Wirkung zur Freiluftsaison 2018 der Punktspielbetrieb im Jüngstenbereich der U 10 an die geltenden Vorgaben der ITF und des DTB sowie den Erfahrungen der letzten 3 Jahre angepasst und entsprechend modernisiert.

Ziel der differenzierten Wettkampfdurchführung im Altersbereich der U 8 – U 10 ist es, das internationale **PLAY+STAY-Konzept** sowie die Ausführungen im Rahmen der nationalen Umsetzung (**tennis 10's**) in unserem Landesverband vollständig zu integrieren, um Juniorinnen und Junioren spielorientiert technisch und taktisch so auszubilden, dass im weiteren Nachwuchstraining eine erfolgreiche Leistungssteigerung möglich ist.

Nachfolgend sollen die wichtigsten Änderungen – vorbehaltlich der genauen Festlegungen im Rahmen der Durchführungsbestimmungen 2018 aufgrund der konkreten Mannschaftsrückmeldungen – kurz vorgestellt werden, um den Vereinsverantwortlichen bis zum **15. Dezember 2017** (Meldeschluss Mannschaften für den Sommer 2018) die Möglichkeit zu geben, aktiv die neuen Wettkampfformen intern zu kommunizieren und entsprechend zu nutzen. Der offizielle Meldeschluss wird somit durch die Neuerungen nicht berührt.

Wir hoffen im Sinne der Jüngstenausbildung im TSA e. V. auf ein neuerlich mutiges Meldeverhalten der Vereine.

Im Grundsatz werden die Wettspiele in nachfolgender Form verändert:

1. Regionale Staffeleinteilung wird angestrebt (kurze Fahrtwege),
2. etwaig Hin- und Rückspiele,
3. regionale (Vereins-)Verantwortlichkeiten sollen gestärkt werden (Ansprechpartner in der Region),
4. weniger Punktspieltermine, dafür werden „Final-Four“-Begegnungen angestrebt (zentrale Ansetzungen auf der Anlage eines Vereins; **mind. 2** Ansetzungen während eines Punktspieltages), so dass
5. ein „Punktspieltag“ Eventcharakter – unter finanzieller Unterstützung der durchführenden Vereine (Mittagsverpflegung, Getränke, Andenken etc.) – erhalten soll.

Jüngstenbereich der U 8, U 9, U 10 ab Sommer 2018

U 8 Kleinfeld „Stage Rot“

Punktspielorga:

Regionale Ansetzungen im „Final-Four“-Modus – **mind. 2** Punktbegegnungen an einem Tag (Eventcharakter)

Mannschaftsstärke:

2er Mannschaften; gemischte Mannschaften m/w sind möglich

2018: jeweils **Jhrg. 2010**; 8 Jahre und jünger

Wettkampfdurchführung:

Tennis:

2 Einzel, 1 Doppel; Aufschlag von unten **ohne** Aufkommen; normale Tenniszählweise 15, 30 etc.; 2 Gewinnsätze bis 6; Beginn bei 2 : 2; 3. Satz als Match-Tiebreak

Vielseitigkeitswettkämpfe:

max. **5 Übungen** (Lauf, Wurf, Sprung, Geschicklichkeit gemäß Grundlagen DTB-Talent-Cup) → **eine Anpassung der Übungsformen wird vorbehalten!**

Die Tennisergebnisse und Vielseitigkeitsergebnisse gehen beide in die Gesamtwertung ein. Eine Änderung der Wertigkeit wird nicht vollzogen!

U 9 Midcourt „Stage Orange“

Punktspielorga:

Regionale Ansetzungen im „Final-Four“-Modus – **mind. 2** Punktbegegnungen an einem Tag (Eventcharakter)

Mannschaftsstärke:

2er Mannschaften; gemischte Mannschaften m/w sind möglich

2018: jeweils **Jhrg. 2009**; 9 Jahre und jünger

Wettkampfdurchführung:

Tennis:

2 Einzel, 1 Doppel; schmales Midcourtfeld (*Breite: 6,40 m*); verbindliche Nutzung von offiziellen Midcourtlinienspaketen; normale Tenniszählweise 15, 30 etc.; 2 Gewinnsätze bis 6; Beginn bei 2 : 2; 3. Satz als Match-Tiebreak

Vielseitigkeitswettkämpfe:

max. **5 Übungen** (Lauf, Wurf, Sprung, Geschicklichkeit gemäß Grundlagen DTB-Talent-Cup) → **eine Anpassung der Übungsformen wird vorbehalten!**

Die Tennisergebnisse und Vielseitigkeitsergebnisse gehen beide in die Gesamtwertung ein. Eine Änderung der Wertigkeit wird nicht vollzogen!

U 10 Großfeld „Stage Grün“

Mannschaftsstärke:

2er Mannschaften; gemischte Mannschaften m/w sind möglich

2018: jeweils **Jhrg. 2008**; 10 Jahre und jünger

Wettkampfdurchführung:

„Normale“ Punktspielansetzung:

Tennis: **2 Einzel, 1 Doppel**; 2 Gewinnsätze bis 6; 3. Satz als Match-Tiebreak

→ **Keine Änderungen in der Durchführung!**

Veranstaltungen TSA/DTB 2018

Termin	Name der Veranstaltung	Ort	Änderungen vorbehalten!
Januar 2018			
21. 12. 17 – 03. 01. 18	Weihnachtsferien		
06. 01. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 3 „Auf dem Weg zu den ostdeutschen Jugendmeisterschaften“	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
07. 01. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 3 „Auf dem Weg nach Detmold“	TennisCenter Eisleben	
12. – 13. 01. 18	Klausurtagung (Präsidium/erw. Präsidium)	Halle/Saale	
19. – 21. 01. 18	26. Hallenlandesmeisterschaften Jugend U 18/U 12	Tennispark Queis	
26. – 28. 01. 18	26. Hallenlandesmeisterschaften Jugend U 14/U 10	Tennispark Queis	
26. – 28. 01. 18	4. Hallenlandesmeisterschaften Damen und Herren 30/40/50/60/70 Einzel	FSZ Halberstadt	
Februar 2018			
05. – 09. 02. 18	Winterferien		
16. – 18. 02. 18	26. Hallenlandesmeisterschaften Damen und Herren	Tennispark Queis	
24. 02. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 4 „Auf dem Weg zu den ostdeutschen Jugendmeisterschaften“	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
März 2018			
26. – 31. 03. 18	Osterferien		
02. – 04. 03. 18	27. Ostdeutsche Jugendmeisterschaften U 12/U 14 (Nom.) (DUNLOP Junior-Series)	LAZ des STV in Leipzig	
02. – 04. 03. 18	B-Trainer-Ausbildung LG 2	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
10. – 11. 03. 18	2. U 11-Auswahllehrgang DTB-Talent-Cup 2018	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
17. 03. 18	Endspiele der Winterrunde des TSA	Tennispark Queis	
17. 03. 18	TSA-Athletiktest 2018 (U 8 – U 16)	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
17. – 18. 03. 18	C-Trainer-Ausbildung Sichtung	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
18. 03. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 4 „Auf dem Weg nach Detmold“	TennisCenter Eisleben	
24. 03. 18	29. Landesverbandstag	Roncalli-Haus Magdeburg	
31. 03. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 5 „Auf dem Weg nach Detmold“	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
April 2018			
30. 04. 18	Brückentag		
01. 04. 18	Trainings- und Vorbereitungslehrgang 5 „Auf dem Weg zu den ostdeutschen Jugendmeisterschaften“	TennisCenter Eisleben	
07. – 08. 04. 18	3. U 11-Auswahllehrgang DTB-Talent-Cup 2018 (mit Übernachtung)	LuckyFitness.de Magdeburg e. V.	
21. – 20. 05. 18	Saisonaufakt „Deutschland spielt Tennis“	in den Vereinen	
28. 04. 18	Punktspielbeginn Freiluftsaison	in den Vereinen	

Stand: 20. 11. 2017
Änderungen vorbehalten!

Weitere Veranstaltungen finden Sie auf unserer Homepage

www.tennis-tsa.de

unter „Veranstaltungen“





NÜRNBERGER LK-/CLUB-RACE 2017

Die Sieger stehen fest!

Mehr als 560.000 Spielerinnen und Spieler haben im LK-Jahr 2017 mindestens ein LK-Match gewonnen und so automatisch an den Wettbewerben NÜRNBERGER LK-Race und NÜRNBERGER Club-Race teilgenommen.

Über die rege Beteiligung und die damit verbundene Tennisbegeisterung freuen wir uns als offizieller Partner des Deutschen Tennis Bundes sehr.

Wir gratulieren den Besten und allen, die ihr Saisonziel erreichen konnten, und wünschen einen guten Start ins LK-Jahr 2018!

NÜRNBERGER LK-RACE regional TSA Erstplatzierte – männlich (Endstand)

LK	Name	Rang nat.	Punkte
LK1	Armin Koschojan	24.250	545
LK2	Christian Möhrke	118.187	210
LK3	Michael Seeber	97.531	250
LK4	Branislav Sekac	24.107	550
LK5	Oliver Jentsch	16.354	640
LK6	Erik Voloshin	5.394	980
LK7	Uwe Huhn	11.302	755
LK8	Matthias Hoberg	8.385	835
LK9	Tobias Mahrholz	8.087	845
LK10	Jörn Schramek	5.786	950
LK11	Heiko Böhler	3.802	1.145
LK12	Leon Kaufmann	1.115	1.715
LK13	Markus Gattner	1.472	1.595
LK14	Dimitar Krassa	4.360	1.090
LK15	Jannes Birner	1.298	1.645
LK16	Bozo Zanic	1.017	1.760
LK17	Andreas Ebert	2.007	1.455
LK18	Holger Junge	5.909	945
LK19	Florian Böhler	1.847	1.505
LK20	Jonas Hesse	81	3.660
LK21	Karsten Ulrich	6.060	935
LK22	Götz Steigemann	8.521	830
LK23	Georg Laue	5.557	970

NÜRNBERGER LK-RACE regional TSA Erstplatzierte – weiblich (Endstand)

LK	Name	Rang nat.	Punkte
LK1	Sophie Tihomirnova	34.301	465
LK2	-	-	-
LK3	Katja Krebs	129.896	195
LK4	Katrin Holz	51.812	370
LK5	Celina Kleefeld	23.529	550
LK6	Katerina Sadilova	301.179	25
LK7	Charlotte Wengrzik	25.369	535
LK8	Monika Emmrich	97.745	250
LK9	Arllett Bittrich	43.088	410
LK10	Ulrike Baumgarten	24.524	545
LK11	Nicole Musielak	4.707	1.045
LK12	Dagmar Fürtig	44.135	405
LK13	Antje Bauer	17.767	620
LK14	Heidrun Leibrich	19.719	595
LK15	Jana Vorbeck	4.134	1.115
LK16	Johanna Westphal	5.164	1.000
LK17	Sabine Meumann	38.494	440
LK18	Susanne Morgan	2.801	1.275
LK19	Lisa Preß	35.396	460
LK20	Romina Krömer	4.159	1.110
LK21	Sophie-Cecil Mathieu	3.113	1.225
LK22	Emily Thieme	7.516	865
LK23	Luisa Jeschke	2.934	1.250

NÜRNBERGER CLUB-RACE regional TSA Vereinswertung – Top 10 (Endstand)

Pos.	Verein	Rang nat.	Punkte
1	1. TC Magdeburg e.V.	293	18.580
2	TC Sandanger e.V.	681	14.065
3	Biederitzer TC e.V.	708	13.880
4	SG Einheit Stendal e.V.	742	13.720
5	Hallescher TC Preißenitz e.V.	1.014	12.315
6	TC Wernigerode e.V.	1.211	11.465
7	TC Rot-Weiß Dessau e.V.	1.338	10.870
8	TC Rotehorn Magdeburg e.V.	1.717	9.725
9	TC Rot-Weiß Halberstadt e.V.	1.990	8.925
10	MTC Germania 1926 e.V.	2.088	8.670



NÜRNBERGER
VERSICHERUNG

Telefon 0911 531-65407
www.nuernberger.de/tennis



#LebeDenTennis



K-SWISS
COURT PERFORMANCE
SINCE 1966



**100%
TENNIS**

KSWISS.COM